

Zur Diskussion: Geopolitischer Paukenschlag? Das mögliche Militärbündnis zwischen Russland und China

in den NDS vom 08. April 2021 um 10:41 Ein Artikel von: [Redaktion](#)

Meine Sicht der Dinge

Sehr geehrte Redaktion!

Ein Paukenschlag ist das nicht. Weltmächte agieren nicht so. Das ist faktisch ein Nachfragen und austesten wollen, wie wohl der Welthegeemon reagieren wird. Eine unnötige offene Flanke, die genutzt werden könnte, RU und Ch zu spalten und in die Defensive zu treiben.

Es ist nicht einmal wirklich klar, ob überhaupt der Abschluß eines Vertrages angeboten wurde und wer denn diesen Vertrag angeboten hat und wer ablehnt. China oder doch vielleicht Rußland?

Nach Angaben des Institutes „[RusStrat](#)“ vom 8. Februar 2021 hat „Peking Moskau den Abschluss eines formellen Militärbündnisses vorgeschlagen.“ und beruft sich dabei auf ein am 4. Februar 2021 geführtes Telefongespräch zwischen den Außenministern RU und CH mit den Worten: *„In der Tat kann man sagen, dass Peking Moskau den Abschluss eines formellen Militärbündnisses vorgeschlagen hat.“* „Kann man“ heißt aber nicht „hat! vorgeschlagen. Das ist Diplomatsprech! In der Auswirkung eine Nichtpositionierung.

Dann schreibt „[RusStrat](#)“:

„Insbesondere sagte der russische Präsident am 22. Oktober 2020 in Nowo-Ogarewo, dass es durchaus möglich ist, ein Militärbündnis zwischen den beiden Ländern zu schließen, obwohl sie es „im Allgemeinen“ nicht brauchen. Die chinesische Seite hat darauf sofort „sehr herzlich“ reagiert.“

und zieht daraus die Schlußfolgerung: *„So ist die globale geopolitische Annäherung zwischen Russland und China ein natürlicher und unvermeidlicher Prozess.“* Ist das so Geschilderte wirklich eine „geopolitische Annäherung“ und dann noch „global.“? Ist das glaubhaft? Rußland braucht kein Militärbündnis! China macht aber ein Angebot? Das ist schon seltsam. Oder chaotisch? Und dazu noch, wenn es hier um Interessen von Weltmächten geht? Weltmächte binden sich auf Grund konkreter Interessen- und Gefahrenlagen, aber nicht irgendwelcher vager Bemerkungen. Was macht „[RusStrat](#)“ hier?

Den russischen Präsidenten so zu zitieren ist schon gewagt. TASS bestätigt diese Angaben von „[RusStrat](#)“ nur teilweise. (Link von „[RusStrat](#)“) In der TASS Meldung werden von Putin vor allem die Erfolge beider Staaten bei der Verwirklichung des Vertrages über Freundschaft und Zusammenarbeit hervorgehoben. Dass die chinesische Seite „sehr herzlich“ reagiert.“ hätte, findet sich dort nicht.

„[RusStrat](#)“ selbst hat noch auf die russische Seite ZARGRAD verlinkt, die das so beschreibt:

„China hat auf den Vorschlag des russischen Präsidenten Wladimir Putin, dass die beiden Länder eines schönen Tages ihre strategische Partnerschaft in ein offizielles Militärbündnis umwandeln könnten, herzlich reagiert.“

„Китай тепло отреагировал на предложение президента России Владимира Путина о том, что обе страны могут в один прекрасный день превратить своё стратегическое партнёрство в официальный военный союз,

Das ist ein gänzlich anderer Tenor: „sehr herzlich“ reagieren auf ein Angebot „eines schönen

Tages“ drücken weder Angebot noch den Willen zum Abschluß eines Vertrages aus. Oder hat China vielleicht in Wahrheit aufgeatmet?

Das sind bis hierher Details, die weder auf ein Angebot Chinas noch eine Annahme Rußlands schließen lassen.

Eine Meldung vom 3.3.2021 der überregionalen Nesawissimaja Gaseta stützt nicht die These von „[RusStrat](#)“ Peking habe Moskau den Abschluss eines formellen Militärbündnisses vorgeschlagen.

Andere russische Medien berichteten entsprechend.
https://www.ng.ru/world/2021-03-03/1_8094_china.html

Die Zeitung titelt:

China will kein Militärbündnis mit Russland eingehen

Peking befürchtet, dass es in den Konflikt zwischen Washington und Moskau hineingezogen wird
Китай не хочет вступить в военный союз с Россией
Независимая Газета 03.03.2021 20:09:00,
Пекин опасается, что его втянут в конфликт Вашингтона и Москвы

Dieses Argument wird sehr tief nicht nur in der Nesawissimaja Gaseta, sondern auch in anderen russischen Medien diskutiert. Den chinesischen Argumenten wird von russischer Seite Verständnis entgegengebracht. Peking befürchtet, dass es in den Konflikt zwischen Washington und Moskau hineingezogen wird, was möglicherweise der deutlichen und tieferen ökonomischen Integration Chinas in EG-Europa geschuldet ist. Nach russischen Darstellungen gibt es in China deswegen eine starke Opposition gegen ein Militärbündnis seitens der Wirtschaftsexperten.

Leider kann aus Zeit- und Platzgründen die weitere Argumentation der Nesawissimaja Gaseta und anderer russischer Medien nicht weiter verfolgt werden. Eines darf aber augenfällig sein: In dieser Konstellation kann die Weltmacht China nicht gleichzeitig Anbieter und Ablehner eines so bedeutsamen Vertrages sein. Vertrag anbieten und selbst kurz darauf zurückziehen, würde einen großen Gesichtsverlust Chinas in der ganzen Welt darstellen. Eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen RU und Ch wäre dann wohl schon aus diesem Grunde nicht nur gestört. Andererseits hat Putin erklärt, wie oben dargestellt, dass *ihre strategische Partnerschaft „eines schönen Tages“* in ein offizielles Militärbündnis umgewandelt könnte.

Dass Russland und China kein Militärbündnis eingehen wollen, so wie die Nessawissimaja Gaseta mitteilte, bestätigte auch RTRU am 06.04.2021. Bei einem Arbeitsbesuch in Neu-Delhi auf einer Pressekonferenz erläuterte Sergej Lawrow das Wesen der Beziehungen zwischen Russland und China und das beide Staaten kein Militärbündnis schaffen wollen. Lawrow war wichtig zu erläutern warum Rußland und China kein NATO-ÄHNLICHES Bündnis brauchen und haben wollen. Das ist dann wieder eine Nuance anders.

Ein analoger Link bei RTD vom 7 Apr. 2021 20:55 Uhr (Verlinkung in der Übersetzung) entspricht der Meldung bei RTRU.

Um hier Licht in das Dunkel zu bringen, wären tiefere Analysen der Bewegungen der russischen Führung erforderlich sowie russischer Medien insgesamt. Sich nur auf die Aussagen von „[RusStrat](#)“ zu kaprizieren, halte ich für unzureichend, zu einseitig, ja sogar irrsinnig in bestimmten Formulierungen, wie „würde die Unterzeichnung eines solchen Vertrages China automatisch dazu zwingen, eine aktivere und eindeutig pro-russische Haltung in einer Reihe von internationalen Fragen einzunehmen, die für uns wichtig sind“ Das geht schon aus der Übersetzung hervor, dass

das Murks ist. Für Experten sollte klar sein: Das sind souveräne Weltmächte! Für Putin steht die Souveränität an allererster Stelle. Das ist nicht verhandelbar. Das ist kein Scherz! Wenn das von irgendjemandem militärisch in Frage gestellt wird, dann gibt es Krieg (sinngemäß)

Vielleicht ist „[RusStrat](#)“ auch nur dazu bestimmt, Gerüchte zu streuen, um den tatsächlichen Stand militärischer Zusammenarbeit mit der Zielstellung, Abschluß eines Militärbündnisses zu verschleiern. Nur so ist begreiflich, weshalb im Vergleich der Erklärungen auf höchster Ebene mit den Mitteilungen der russischen Medien und „[RusStrat](#)“ ein Missverhältnis besteht. Dies ist auch eine Botschaft an die Öffentlichkeit. Ob sich die russische Führung damit einen Gefallen tut, wird die Zukunft zeigen.

Abschließend noch

Zuschriften zu Berichten in russischen Medien über ein mögliches Militärbündnis zwischen Russland und China; hier nur zwei zufällig ausgewählte Meinungen Iwan Normalowitsch's:

(1) Wir sind jetzt in einer sehr vorteilhaften Position: China ist gewachsen und stellt eine echte wirtschaftliche und damit ein bisschen mehr und eine geopolitische Bedrohung für die Vereinigten Staaten dar. Lassen Sie sie es miteinander klären, aber unsere Aufgabe ist es, unsere Bemühungen auf die Entwicklung unseres Landes auf der Grundlage der tatsächlichen militärischen strategischen Komponente zu konzentrieren, die wir haben. Jetzt ist es sehr wichtig, unsere Hände nicht mit zusätzlichen Verpflichtungen zu binden.

(2) Es lohnt sich nicht, auf Chinas Hilfe in wirtschaftlichen, finanziellen und militärischen Angelegenheiten zu hoffen. Sie denken nur an ihren eigenen Nutzen! Sie müssen die Chinesen kennen! In den ersten Jahren der Zusammenarbeit mit der VR China habe ich sie unterstützt. Sobald ich sie besser kennenlernte, änderte sich meine Einstellung zu ihnen dramatisch. Es ist notwendig, mit ihnen befreundet zu sein, aber auf Distanz, keine militärischen Geheimnisse und Technologien zu übertragen !!!

Mit freundlichen Grüßen

J. Wierzbowski

12. April 2021